

Aufklärungsbogen Weisheitszahnentfernungen

Patient:

Zahnbezeichnung:



Allgemeine Risiken

Bei allen operativen Eingriffen sind Wundheilungsstörungen und Wundinfektionen auch einige Wochen nach der Operation möglich. Ein Abbruch der Operation zur Schonung wichtiger Strukturen oder aus allgemeinmedizinischen Gründen ist denkbar.

Weitere mögliche Risiken und Operationsfolgen

▶ Schwellung, Schmerzen, Hämatom, Nachblutung

▶ Wundheilungsstörung, Wundinfektion

▶ Verletzung der Nachbarzähne bzw. Nachbarstrukturen

▶ Verlust des Zahnkeimes (Oberkiefer) in die Kieferhöhle mit resultierendem Zweiteingriff

Rauchen erhöht das Risiko einer Wundheilungsstörung bzw. Wundinfektion.

Spezielle Risiken bei einer Weisheitszahnentfernung im Unterkiefer

- Verletzung des Nervus alveolaris inferior / Nervus mentalis mit dem möglichen dauerhaften Verlust der Gefühlsempfindung der vorderen Lippen- und Kinnregion der betroffenen Gesichtsseite.
- Verletzung des Nervus lingualis (Zungennerv) mit dem möglichen dauerhaften Verlust der Gefühls- und Geschmacksempfindung der vorderen 2 Drittel der betroffenen Zungenseite.
- Unterkieferfraktur intra- / postoperativ.

Spezielle Risiken bei einer Weisheitszahnoperation im Oberkiefer

- Mund-Antrum-Verbindung mit nachfolgender Infektion oder Blutung in die Kieferhöhle.
- Verletzung der Arteria palatina (Gaumenarterie) mit starker Blutung.

Die Risiken der von mir gewünschten Behandlung sowie alternative Behandlungsmöglichkeiten sind mir / meinem Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Gespräch und auf meine Situation bezogen verständlich erklärt worden. Ich willige dem Eingriff zu, weitere Fragen bestehen nicht.



DATUM

PATIENT / ERZIEHUNGSBERECHTIGTER

BEHANDLER